

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

XIX. Von der taufe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287

zur angenehmen zeit, auf ernstlichen beten, freuden-voll der gleichen segnen erndten soll.

12. Mein Jesu! hilf mir stets so berein, wie dein exempel mich es lehrt; so kann ich frey zum Vater treten, und werde von ihm stets erhört: so bet ich mich zum himmel ein, und will dir ewig dankbar seyn.

Joh. Menzer.

XIX. Von der taufe.

Mel. Es ist das heyl uns kommen.

910 Du voll, das du getauft bist, und deinen Gt erkennenst, auch nach dem namen Jesu Christ dich und die deinen nennest, nimms wohl in acht, und denke dran, wie viel dir gutes sey gethan am tage deiner taufe.

2. Du warst, noch eh du wardst gebohren, und eh du mich gezogen, verdammt, verstoßen und verlohren, darum, daß du gezogen aus deiner eltern fleisch und blut ein' art, die sich vom höchsten gut, dem ewigen Gt, stets wendet.

3. Dein leib und seel war mit der sünd als einem gift durchtrochen, und du warst nicht mehr Gt's kind, nachdem der bund gebrochen, den unser Schöpfer aufgericht, da er uns seines bildes licht und herrlichs kleid ertheilte.

4. Der zorn, der fluch, der

erwe todt, und was in diesen allen enthalten ist für angst und noth, das war auf dich gefallen: du warst des satans selav und knecht, der hielt dich fest nach seinem recht in seinem reich gefangen.

5. Dieß alles hebt auf einmal auf, und schlägt und drückt es nieder das wasser-bad der heiligen tauf; ersetzt dagegen wieder, was Adam hat verderbt gemacht, und was wir selbst durchgebracht bey unserm bösen wesen.

6. Es macht dieß bad von sünden los, und giebt die rechte schöne: die satans kerkel vor beschloß, die werden frey, und söhne deß, der da trägt die höchste kron, der läßt sie, was sein eigner sohn ererbt, auch mit ihm erben.

7. Was von natur vermaledeyt, und mit dem fluch umfange, das wird hier in der tauf erneut, den segnen zu erlangen: hier stirbt der todt, und würgt nicht mehr, hier bricht die höll, und all ihr heer muß uns zu füssen liegen.

8. Hier ziehn wir Jesum Christum an, und decken unsre schanden mit dem, was er für uns gethan, und willig ausgestanden: hier wäscht uns sein hoch-theures blut, und macht uns heilig, fromm und gut in seines Vaters augen.

9. O grosses werk! o heiligs bad!